

Projekte mit externen Kooperationspartnern

Institutsleitung

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Germany's minimum wage: Employment, wage and reallocation effects	Ziel ist das Verständnis der Kanäle, durch die der Mindestlohn den Arbeitsmarkt beeinflusst.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London), Philipp vom Berge (IAB) Mitarbeit: Attila Lindner (University College London) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Christian Dustmann (University College London)
Heterogenität der Erträge und Kosten einer Ausbildung in MINT-Berufen	Ziel des Forschungsprojekts ist es, zu bestimmen, welcher Art beziehungsweise wie hoch die Erträge einer Ausbildung in einem MINT-Beruf sind und wie heterogen sich diese gestalten.	Leitung: Aderonke Osikominu (IAB, Universität Hohenheim) Mitarbeit: Gregor Pfeifer (Universität Hohenheim)
Korrektur der Arbeitszeitvariable in der BeH	Analysen der Beschäftigtenhistorik des IAB (BeH) weisen darauf hin, dass Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit im Rahmen der Meldungen zur Sozialversicherung nicht immer gemeldet werden, wenn sie innerhalb eines bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erfolgen. Im Rahmen des Projekts wird versucht, solche Meldefehler zu identifizieren und mithilfe von Plausibilitätsprüfungen, Heuristiken und statischen Verfahren zu korrigieren.	Leitung: Johann Ludsteck, Joachim Möller (beide IAB) Mitarbeit: Bernd Fitzenberger (Humboldt-Universität zu Berlin)
Labor market effects of business taxation	Ziel der Untersuchung ist es, einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarkt- und Innovationseffekte einer Erhöhung der Gewerbesteuer zu gewinnen und zur Politikdiskussion beizutragen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Mimosa DiStefano, Christian Dustmann beide University College London)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
The effect of a large migration shock in individual careers	Ziel der Untersuchung ist es, einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarkteffekte der Migration (der Effekt der Migration auf die Karrieren der Arbeiter) zu gewinnen und zur Politikdiskussion beizutragen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Christian Dustmann, Sebastian Otten (beide University College London), Jan Stuhler (Universidad Carlos III de Madrid)
Regionale Effekte von Firmengründungen	Ziel der Untersuchung ist es, einen detaillierten Überblick über die Spill-over-Effekte von Firmenöffnungen zu erlangen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Ines Helm (Stockholm University)
Displacement effects – The role of firms	Ziel der Untersuchung ist es, einen detaillierten Überblick über die Höhe sowie die Quellen der Lohn- und Beschäftigungsverluste von Massenentlassungen zu gewinnen.	Leitung: Florian Lehmer (IAB), Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Ines Helm (Stockholm University), Alice Kuegler (University College London)
Knowledge spillovers in the labor market	Das Ziel dieses Projekts ist es, den Wissenstransfer zwischen Kollegen am Arbeitsplatz zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Thomas Cornelissen, Christian Dustmann (beide University College London)
Firms, task usage, and polarization	Das Ziel dieses Projekts ist es, die Rolle von Firmen im Rückgang von Routine-Jobs und im Anstieg von Abstrakt-Jobs zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Michele Battisti (ifo Institut), Guido Matias Cortes (The University of Manchester), Jeanne Tschopp (Ryerson University)
Product market regulation and labor market outcomes	Das Ziel dieses Projekts ist es, den Einfluss von Produktmarktderegulierung auf Arbeitsmarktgrößen wie selbständige Beschäftigung, abhängige Beschäftigung und Löhne zu ermitteln.	Leitung: Joachim Möller (IAB), Alexandra Spitz-Oener (IAB, Humboldt-Universität zu Berlin) Mitarbeit: Hanna Sarah Zwiener (Humboldt-Universität zu Berlin)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Trade, firms, and the wage structure	<p>Das Ziel dieses Projekts ist es, den Einfluss des gestiegenen Außenhandels mit China und Osteuropa auf Firmen, die Nachfrage nach Aufgaben sowie der Lohnstruktur zu untersuchen.</p>	<p>Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London)</p> <p>Mitarbeit: Aderonke Osikominu (IAB, Universität Hohenheim), Alexandra Spitz-Oener (IAB, Humboldt-Universität zu Berlin), Bernd Fitzenberger (Humboldt-Universität zu Berlin), Christian Dustmann, Alice Kugler (beide University College London)</p>
Äußere Bedingungen zu Lebensbeginn und die Effekte auf Arbeit, Einkommen und Rente im späteren Leben	<p>Untersucht wird die Frage: Beeinflussen äußere Bedingungen am Ende der Schwangerschaft die Erwerbsverläufe der noch ungeborenen Kinder im späteren Leben? Schlechte Bedingungen für die schwangere Mutter, wie mangelnde Ernährung oder Stress, können den Gesundheitszustand sowie die kognitiven Fähigkeiten der Ungeborenen beeinflussen. Zu erwarten ist, dass dies wiederum Folgen für die Erwerbstätigkeit und die Produktivität im gesamten Lebensverlauf hat, und damit auch für die Einzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung.</p>	<p>Leitung: Joachim Möller, Heiko Stüber (beide IAB), Gabriele Doblhammer-Reiter (Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels), Gerard J. van den Berg (University of Bristol)</p>
Female labour supply and maternity leave – A comparison between East and West Germany	<p>Das Ziel dieses Projekts ist es, Unterschiede im Rückkehrverhalten der ost- und westdeutschen Mütter nach der Geburt ihres Kindes aufzuzeigen.</p>	<p>Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London)</p> <p>Mitarbeit: Anna Raute (University of Mannheim), Barbara Treude (University College London)</p>
Maternity benefits and mothers' labor market outcomes after childbirth	<p>Ziel des Projekts ist die Evaluation der Reform des Erziehungsgeldes.</p>	<p>Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London)</p> <p>Mitarbeit: Attila Lindner (University College London), Anna Raute (University of Mannheim)</p>

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Regionaler Preisindex für Deutschland	Das wesentliche Projektziel besteht darin, flächendeckend Informationen zu regionalen Preisindizes zu generieren, die dann als Basisinformation in vielen empirischen Forschungsprojekten genutzt werden können. Explizit wird untersucht, inwieweit das nominale Lohndifferenzial zwischen Agglomerationen und ländlichen Gebieten in Deutschland auch real existiert.	Leitung: Uwe Blien, Joachim Möller (beide IAB) Mitarbeit: Ludwig von Auer (Universität Trier)

Forschungsgruppe des Direktors

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Symposium zur Arbeitsmarktpolitik und -forschung in Deutschland und der Tschechischen Republik	Ziel des Symposiums ist es, die Arbeitsmarktforschung in Deutschland vorzustellen und anhand ausgewählter Forschungsthemen aufzuzeigen, wie evidenzbasierte Forschungsergebnisse in die politische Diskussion eingebracht werden können.	Leitung: Uwe Blien, Linda Borrs (beide IAB, Otto-Friedrich-Universität Bamberg), Michael Moritz (IAB) Mitarbeit: Daniel Münich (Center for Economic Research and Graduate Education), Filip Pertold (Economics Institute of the Czech Academy of Sciences)
Organisation und Durchführung des 12. International Research Workshop (IRWS)	Ziel des IRWS ist es, Doktoranden qualitative und quantitative Methoden näherzubringen.	Leitung: Heiko Stüber (IAB), Simon Fietze (University of Southern Denmark), Wenzel Matiaske (Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg)
Matching matters – Interaction of transport infrastructure and improved job matching	Das Projekt analysiert die Rolle der Veränderungen in der Verkehrsinfrastruktur auf die Verbesserung der Passung zwischen Beschäftigten und Betrieb.	Leitung: Peter Haller (IAB), Gabriel Ahlfeldt (London School of Economics and Political Science), Stephan Heblich (University of Bristol)
Digitalisierung und Wandel der Beschäftigung (DiWaBe): Eine Datengrundlage für die interdisziplinäre Sozialpolitikforschung	Dieses Projektvorhaben zielt darauf ab, einen Linked-Employer-Employee-Datensatz für die interdisziplinäre Sozialpolitikforschung zu den Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 zu generieren.	Leitung: Katharina Dengler, Florian Lehmer, Britta Matthes (alle IAB) Mitarbeit: Melanie Arntz, Terry Gregory, Ulrich Zierahn (alle Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Robert Helmrich (Bundesinstitut für Berufsbildung)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Beschäftigten in Deutschland	In dem Forschungsvorhaben soll untersucht werden, wie sich die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung auf Beschäftigte in Deutschland konkret auswirken.	Leitung: Sabrina Genz, Markus Janser, Florian Lehmer, Britta Matthes (alle IAB), Melanie Arntz, Terry Gregory, Ulrich Zierahn (alle Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
The persistent effects of migration on regional growth	Analyse von Firmendaten unter Zuhilfenahme einer historischen räumlichen Diskontinuität auf Gemeindeebene.	Leitung: Peter Haller (IAB), Kenmei Tsubota (Japan External Trade Organization)
An empirical model-based investigation of short-time compensation in Germany – Eine empirische modellbasierte Untersuchung des Kurzarbeitergelds in Deutschland	Die Wirkungs- und Kosten-Nutzen-Analyse der Kurzarbeit in Deutschland steht im Vordergrund. Begleitend sollen deskriptive Erkenntnisse zur Kurzarbeit gewonnen und interpretiert werden.	Leitung: Kilian Niedermayer (IAB) Mitarbeit: Jan Tilly (University of Pennsylvania)
Administrative wage and labor market flow panel (AWFP)	Im Rahmen des Projekts nutzen wir den neuen Betriebsdatensatz „Administrative wage and labor market flow panel“ (AWFP), um verschiedene stilisierte Fakten zur Lohnbildung, zu Heterogenitäten und zu Arbeitsmarktflüssen für Deutschland zu etablieren. Wir haben diese stilisierten Fakten mit existierenden Theorien verglichen (z. B. zu On-the-Job-Search), neue theoretische Mechanismen vorgeschlagen (z. B. zu heterogenen Lohnzyklizitäten und deren Rückwirkungen auf Einstellungsverhalten) und statistische Erklärungen für bestimmte Phänomene angeboten (z. B. zu geschätzten Erträgen der Betriebszugehörigkeit). Diese Vorarbeiten erlauben es uns, wichtige neue Fragen und Datenerfordernisse zu identifizieren.	Leitung: Stefan Seth, Heiko Stüber (beide IAB) Mitarbeit: Rüdiger Bachmann (University of Notre Dame), Christian Bayer (Universität Bonn), Christian Merkl (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Felix M. Wellenschmied (Universidad Carlos III de Madrid)
Vergleich der Lohninformationen im SOEP mit administrativen Daten	Ziel des Projekts ist es, administrative Lohndaten des IAB mit Lohndaten aus Befragungen (dem SOEP) zu vergleichen. Am Beispiel der Lohnungleichheit sollen unter anderem Stärken und Schwächen der beiden Datenquellen aufgezeigt werden.	Leitung: Heiko Stüber (IAB) Mitarbeit: Markus Grabka, Daniel Schnitzlein (beide Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Cyclicalität von neuem Einstellungs- und Gehältern	Im Rahmen des Projekts untersuchen wir die Zyklizität von Reallöhnen über den Konjunkturzyklus. Hierbei analysieren wir auch, ob sich die Lohnzyklizität von neu eingestellten Personen und Stelleninhabern unterscheidet.	Leitung: Heiko Stüber (IAB) Mitarbeit: Thomas Beißinger (Universität Hohenheim), Mike Elsby, Andy Snell, Jonathan Thomas (alle University of Edinburgh), Pedro Martins (University of London), Christian Merkl (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Forschungsbereich Arbeitsprozesse und Institutionen

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Einfluss regionaler Internetverfügbarkeit auf die Dauer von Arbeitslosigkeit und Vakanzen	Auf Basis der Projektergebnisse sollen Politikempfehlungen hinsichtlich der Nutzung von Online-Suchkanälen abgeleitet werden, um einen Abbau von Arbeitsmarktfriktionen und eine Verbesserung der Passung von Bewerbern und Arbeitsplätzen erreichen zu können.	Leitung: Nicole Gürtzgen (IAB), Gerard J. van den Berg (University of Bristol) Mitarbeit: André Nolte, Laura Pohlan (beide Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
Mindestlohneffekte in grenznahen Räumen	Das Ziel ist eine Kausalanalyse von Mindestlohneffekten. Hierfür wird geprüft, inwieweit sich der benachbarte Grenzraum als Kontrollgruppe eignet. Darauf aufbauend soll der Beschäftigungseffekt durch die Einführung des flächendeckenden Mindestlohns in Deutschland analysiert werden.	Leitung: Nicole Gürtzgen, Alexander Kubis (beide IAB) Mitarbeit: Matthias Brachert (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)
Die Auswirkung der Hartz-Reformen auf die Selektion von Arbeitskräften im Konjunkturzyklus	Einschätzung der Bedeutung des Selektionsprozesses für die Volatilitäten am Arbeitsmarkt.	Leitung: Hermann Gartner (IAB), Brigitte Hochmuth (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Mitarbeit: Britta Kohlbrecher, Christian Merkl (beide Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Fixe Lohnangebote als ein Selektionsinstrument	Es wird untersucht, ob fixe Lohnangebote (wage-posting) im Rahmen der Personalrekrutierung als Instrument dienen, um bestimmte Bewerber zu attrahieren.	Leitung: Hermann Gartner (IAB) Mitarbeit: Christian Holzner (ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Politische Gefangenschaft in der ehemaligen DDR und ihre Folgen für Erwerbs- und Gesundheitsverläufe	Ziel des Projekts ist es, die Konsequenzen politischer Gefangenschaft in Form geringerer Beschäftigung, höherer Arbeitslosigkeit sowie in Form etwaiger Einkommensverluste zu quantifizieren.	Leitung: Nicole Gürtzgen (IAB), Karsten Hank (Universität zu Köln)
Dauer von Stellenbesetzungsprozessen	Für die Arbeitsmarktforschung sind empirische Evidenzen für die Notwendigkeit der Verfeinerung von Such- und Matching-Modellen, für die Politikberatung, Hinweise über Arbeitgeberstrategien zur Bewältigung von Fachkräftengpässen sowie Beiträge über Nutzen der Arbeitsförderung zur raschen Besetzung offener Stellen zu erwarten.	Leitung: Anja Warning (IAB) Mitarbeit: Steven J. Davis (The University of Chicago)

Forschungsbereich Prognosen und gesamtwirtschaftliche Analysen

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Lohnentwicklung und Messung von Arbeitsmarktanspannung	Angabe von alternativen Messungen von Arbeitsmarktanspannung und Überprüfung der empirischen Zusammenhänge in Abhängigkeit dieser Maße.	Leitung: Sabine Klinger (IAB) Mitarbeit: Till Ehrich (Universität Regensburg)
Fachkräftemonitoring	Für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) wird eine eigenständige Projektion entwickelt, die eine zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt widerspiegelt. Hierzu werden in der Projektion bereits heute absehbare zukünftige Entwicklungen integriert, die in den historischen Daten noch nicht enthalten sind beziehungsweise eine Be- oder Entschleunigung erfahren.	Leitung: Gerd Zika (IAB) Mitarbeit: Robert Helmrich, Michael Kalinowski, Tobias Maier (alle Bundesinstitut für Berufsbildung), Anke Mönnig, Marc Ingo Wolter (beide Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung)
Fractional unobserved components and factor models for macroeconomic analysis and forecasting	In dem Projekt werden neuartige fraktionale Faktormodelle entwickelt, die gerade für Arbeitsmarkt-Zeitreihendaten gut geeignet sind. So können makroökonomische Prognosen und Analysen verbessert werden.	Leitung: Enzo Weber (IAB), Rolf Tschernig (Universität Regensburg)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Comparing wage cyclicality	Dieses Projekt untersucht mithilfe eines umfassenden theoretischen Modells verschiedene Methoden der Messung von Lohnzyklizitäten. Dabei wird unter Verwendung administrativer deutscher Daten gezeigt, welche Methode am besten geeignet ist, Lohnzyklizitäten korrekt abzubilden und inwieweit die verschiedenen Methoden theoretisch und empirisch miteinander verknüpft werden können.	Leitung: Anja Bauer (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Coen Teulings (University of Cambridge)
Gründe des deutschen Arbeitsmarktaufschwungs	Analyse der Gründe für den deutschen Arbeitsmarktaufschwung.	Leitung: Enzo Weber (IAB) Mitarbeit: Carsten Trenkler (Universität Mannheim)
Grüne Karrieren – Analyse „grüner“ Qualifikationen und Berufe	Welche Berufe und Qualifikationen werden für den Wandel zu einer Green Economy benötigt, welche Änderungen sind zu beobachten und in welchem Umfang werden die benötigten Qualifikationen schon bereitgestellt beziehungsweise in welcher Form sollten sie zukünftig angeboten werden. Dabei soll die Sicht der Unternehmen und die der Erwerbstätigen betrachtet werden.	Leitung: Gerd Zika (IAB) Konsortialführer: Marc Ingo Wolter (Gesellschaft für Wirtschaftliche Struktur-forschung) Konsortialpartner: Robert Helmrich (Bundesinstitut für Berufsbildung)
Die Transmission makroökonomischer Unsicherheit	Prognose von makroökonomischer Unsicherheit und Analyse ihrer Bestimmungsfaktoren, makroökonomischer Auswirkungen und Übertragungen zwischen Ländern und Märkten.	Leitung: Enzo Weber (IAB), Dieter Nautz (Freie Universität Berlin)
Künftige Qualifikations- und Berufsfeldentwicklung – Modellrechnungen bis 2035	Ziel des QuBe-Projekts ist es, in einer dynamischen Modellierung beobachtbare Trends, Verhaltensweisen und gegenseitige Abhängigkeiten auf dem Arbeitsmarkt in die Zukunft fortzuschreiben. Das QuBe-Projekt hat sich zur Aufgabe gesetzt, Projektionen der Qualifikationen und Berufe regelmäßig durchzuführen und dabei Methoden und Analysen fortlaufend weiterzuentwickeln.	Leitung: Gerd Zika (IAB), Robert Helmrich (Bundesinstitut für Berufsbildung) Mitarbeit: Michael Kalinowski, Tobias Maier, Caroline Neubehr-Pohl, Manuel Schandock (alle Bundesinstitut für Berufsbildung), Anke Mönnig, Marc Ingo Wolter (beide Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung)
Projektion der Erwerbsbevölkerung bis 2050	Projektion der Bevölkerung nach denselben Merkmalen, nach denen das IAB-Erwerbspersonenpotenzial gegliedert ist.	Leitung: Doris Söhnlein (IAB) Mitarbeit: Siegfried Maaß (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Umfang, Struktur und Entwicklung der gesamtfiskalischen Kosten der Arbeitslosigkeit	Bestimmung und Analyse der gesamtfiskalischen Kosten der Arbeitslosigkeit.	Leitung: Enzo Weber (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Karl Heinz Hausner (Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung)

Forschungsgruppe Grundsicherungsbezug und Arbeitsmarkt

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Reform von Hinzuverdienstregelungen im Transfersystem	Ausarbeitung eines Reformvorschlags zur Stärkung von Arbeitsanreizen im Niedrigeinkommensbereich.	Leitung: Kerstin Bruckmeier, Jannek Mühlhan (beide IAB), Andreas Peichl (ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München)
Arbeitsnachfrageeffekte von Löhnen und Preisen auf Betriebs-ebene	Schätzung von Lohn- und Preiselastizitäten der Arbeitsnachfrage auf Basis von deutschen Linked-Employer-Employee-Daten unter besonderer Berücksichtigung von Skaleneffekten.	Leitung: Martin Popp (IAB) Mitarbeit: Andreas Peichl (ifo Institut)
Der Effekt des Unterberichtens von Leistungsbezügen in Survey-Daten auf empirische Modelle der Inanspruchnahmeentscheidung von ALG-II-Leistungen	Aufzeigen der Effekte des Unterberichtens von Leistungsbezügen in den Survey-Daten des PASS auf die geschätzte Quote der Nicht-Inanspruchnahme für ALG-II-Leistungen sowie auf empirische Modelle der Inanspruchnahme von ALG-II-Leistungen.	Leitung: Kerstin Bruckmeier, Jürgen Wiemers (beide IAB), Regina T. Riphahn (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Forschungsbereich Migration, Integration und Internationale Arbeitsmarktforschung

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Teil-Workshop: The economics of migration	Ziel des Workshops ist es, aufstrebende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Forschungsbereich der (internationalen) Migrations- und Integrationsforschung für den Austausch aktueller Forschungsfragen und -ergebnisse zusammen zu bringen.	Leitung: Lucas Guichard, Steffen Sirries (beide IAB) Mitarbeit: Simone Bertoli (Universität Clermont Auvergne, CNRS, IRD, CERDI)
Flüchtlinge: Arbeitsmarktintegration und Effekte auf Einheimische	Der Integrationsverlauf von Flüchtlingen wird erklärt – insbesondere in Hinblick auf die Erlangung von Humankapital, das spezifisch ist für das aufnehmende Land – und welche Bedeutung bei dieser Humankapitalbildung ethnische Enklaven spielen. Weiterhin wird die Auswirkung des Flüchtlingszustroms auf den Arbeitsmarkt der einheimischen Bevölkerung gemessen.	Leitung: Herbert Brücker, Alfred Garloff (beide IAB) Konsortialführer: Alexandra Spitz-Oener (IAB, Humboldt-Universität zu Berlin) Konsortialpartner: Rajshri Jayaraman (ESMT European School of Management and Technology Berlin)
Begleitevaluation der arbeitsmarktpolitischen Integrationsmaßnahmen für Geflüchtete	Ziel ist es, die Wirksamkeit arbeitsmarktpolitischer Integrationsmaßnahmen zu evaluieren.	Leitung: Herbert Brücker, Rüdiger Wapler (beide IAB) Konsortialführer: Holger Bonin (Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit) Konsortialpartner: Bernhard Boockmann (Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung), Martin Brussig (Institut Arbeit und Qualifikation), Axel Glemser (Kantar TNS), Jürgen Schupp (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung), Marcus Tamm (Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung)
Wirkungen von Sprachkursen für Geflüchtete auf die Arbeitsmarktpartizipation	Das übergeordnete Ziel des vorliegenden Projekts ist es, die Auswirkungen einer frühen Teilnahme an Sprachkursen auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten mithilfe von Registerdaten zu untersuchen. Dabei werden anhand von arbeitsmarktrelevanten Indikatoren die daraus resultierenden Integrationsgewinne quantifiziert.	Leitung: Ehsan Vallizadeh (IAB), Dominik Hangartner, Moritz Marbach (beide ETH Zürich)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Effekte des Projekts „Refugee Mentoring“ auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten	Ziel ist die Messung der Wirkung einer Interventionsstudie auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten.	Leitung: Herbert Brücker, Philipp Jaschke (beide IAB), Armin Falk (Universität Bonn), Martin Kroh (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
Analysen mit dem Schwerpunkt auf die Teilhabe von Geflüchteten am Arbeitsmarkt	Es wird die Wirkung des Wandels institutioneller Faktoren auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten gemessen. Da die Veränderungen der institutionellen Regelungen sowie deren regionale Unterschiede einen experimentellen Charakter haben, können deren Effekte kausal gemessen werden.	Leitung: Hanna Brenzel, Herbert Brücker (beide IAB), Martin Kroh (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
Internationalisierung der Güter- und Kapitalmärkte: Entwicklung der Tätigkeits- und Aufgabenstruktur in deutschen Unternehmen	Wir untersuchen die Auswirkung der Globalisierung von Güter- und Arbeitsmärkten auf die Tätigkeits- und Aufgabenstruktur in deutschen Unternehmen.	Leitung: Stella Capuano (IAB), Hartmut Egger, Michael Koch (beide Universität Bayreuth), Hans-Jörg Schmerer (FernUniversität Hagen)
Chronische Arbeitslosigkeit im Ländervergleich	Analyse der Dauer und Beendigung von individuellen „Langzeit-Arbeitslosigkeitshistorien“ im Ländervergleich, Analyse der Bedeutung von aktiver Arbeitsmarktpolitik: Anpassung oder Bekämpfung struktureller Arbeitslosigkeit.	Leitung: Regina Konle-Seidl (IAB) Mitarbeit: Simo Aho (Work Research Centre), Iben Norup (Aalborg University)
Verbesserungen des Pareto-Optimums in GEI-Volkswirtschaften	Das Projekt soll neue Erkenntnisse im Hinblick auf die pareto-optimale Ressourcenverteilung in Modell-Ökonomien mit unvollkommenen Märkten liefern.	Leitung: Concetta Mendolicchio (IAB) Mitarbeit: Tito Pietra (Università di Bologna)
Einwanderung, Arbeitsangebot und Fertilitätsentscheidungen von einheimischen Frauen	Beantwortung der folgenden Fragen: Entlasten Immigranten einheimische Frauen in Deutschland bei haushaltsbezogenen Dienstleistungen? Trägt dies zur Erhöhung von deren Arbeitsangebot und Fertilität bei? Unterscheiden sich die Effekte je nach Region und Qualifikationsniveau?	Leitung: Concetta Mendolicchio (IAB) Mitarbeit: Emanuele Forlani (Università degli Studi di Pavia), Elisabetta Lodigiani (University of Padua)

Forschungsbereich Regionale Arbeitsmärkte

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Segregation und regionale Mobilität – Analyse mit feinräumigen Geodaten	Dieses Projekt zielt darauf ab, Mobilitätsentscheidungen von Arbeitnehmern zu analysieren, die in einer beschleunigten sozialen Segregation resultieren.	Leitung: Uwe Blien (IAB), Thomas K. Bauer, Sandra Schaffner (beide Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Albrecht Glitz (Universität Pompeu Fabra), Jens Südekum (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
Bavarian-Czech labour market effects of foreign direct investment	Das zentrale Forschungsziel besteht darin, regionale Beschäftigungseffekte der europäischen Integration infolge der Verlagerung von Produktions- und Dienstleistungsaktivitäten nach Direktinvestitionen deutscher Unternehmen in Tschechien zu ermitteln.	Leitung: Michael Moritz (IAB), Uwe Blien (IAB, Otto-Friedrich-Universität Bamberg) Mitarbeit: Linda Borrs (IAB, Otto-Friedrich-Universität Bamberg), Johannes Ludsteck, Joachim Möller (beide IAB, Universität Regensburg), Daniel Münich (Center for Economic Research and Graduate Education), Filip Pertold (Economics Institute of the Czech Academy of Sciences)
Entwicklung eines regionalen Indikatoren-systems zu Branchenspezialisierung und Wirtschaftsstruktur	Die regionale Wirtschaftsstruktur und der regionale Strukturwandel sollen in einem Indikatorensystem abgebildet werden.	Leitung: Uwe Blien (IAB), Thomas Brenner (Philipps-Universität Marburg)
Analyse ostasiatischer Arbeitsmärkte	Es ist beabsichtigt, die Einkommensstrukturen der vietnamesischen Ökonomie im Vergleich zu jenen der entwickelten kapitalistischen Ökonomien zu untersuchen. Zum anderen soll die Abstimmung des Bildungswesens mit der Ökonomie analysiert werden.	Leitung: Uwe Blien (IAB) Mitarbeit: Thi Tuyet Tran (La Trobe University)
Exposure effects and human capital accumulation: Evidence from Germany's reunification	Ziel ist es, zu verstehen, wie sich (Schul-) Bildung und On-the-Job Training auf individuelle Einkommen auswirken.	Leitung: Wolfgang Dauth (IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Sebastian Findeisen, Sang Yoon (Tim) Lee (beide Universität Mannheim)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Gründungs-Linked-Employer-Employee-Datensatz	Analysen zu den in jungen Unternehmen Beschäftigten und des Zusammenhangs zwischen Beschäftigung und den Charakteristika junger Unternehmen.	Leitung: Udo Brixy, Susanne Kohaut (beide IAB), Georg Licht (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) Mitarbeit: Martin Murmann (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
Willingness to commute	Untersuchung der Frage: Wie hoch ist die Zahlungsbereitschaft des Pendelns?	Leitung: Stephan Brunow (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Annette Bergemann (University of Bristol)
Labor market effects of cross-border outsourcing through EU enlargement: The case of Germany and the Czech republic	In dem international angelegten Projekt sollen die Auswirkungen der Verlagerung von Produktions- und Dienstleistungsaktivitäten von Deutschland in die Tschechische Republik auf die Beschäftigungsentwicklung sowie die Qualifikations- und Lohnstrukturen in beiden Ländern untersucht werden.	Leitung: Michael Moritz (IAB), Daniel Münich (Center for Economic Research and Graduate Education) Mitarbeit: Martin Abraham (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Tor Viking Eriksson, Mariola Pytlikova (beide Aarhus University), Stepan Jurajda, Martin Srholec (beide Center for Economic Research and Graduate Education), Michael Pflüger (Universität Passau)
Regionale Arbeitslosigkeit und Entlohnung	Analysen zum Verhältnis von regionaler Arbeitslosigkeit und Entlohnung.	Leitung: Uwe Blien (IAB) Mitarbeit: Jan Mutl (EBS Business School)

Regionales Forschungsnetz

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Salary disclosure laws and earnings inequality in Germany	Ziel des Projekts ist die Analyse der Effekte des Entgelttransparenzgesetzes.	Leitung: Jörg Heining, Anja Rossen (beide IAB), Alexandre Mas (Princeton University)
Does technological change necessarily lead to job losses? The role of demand elasticities on product markets	Vergleichende Analyse von Deutschland und den USA zu den Auswirkungen des technologischen Wandels auf die Entwicklung der Beschäftigung.	Leitung: Anja Rossen (IAB), Mark Partridge (Ohio State University)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Qualität der Beschäftigung und Gleichstellung von Frauen und Männern in öffentlich geförderten Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern	Untersuchung inwieweit sich die Beschäftigungsstrukturen geförderter und nicht geförderter Betriebe im Land Mecklenburg-Vorpommern systematisch unterscheiden. Im Mittelpunkt stehen dabei Unterschiede in der Bedeutung verschiedener Beschäftigungsformen (z. B. befristete Beschäftigungsverhältnisse) und die Gleichstellung von Frauen und Männern in Betrieben.	Leitung: Annetrin Niebuhr (IAB) Mitarbeit: Björn Alecke (Gesellschaft für Finanz- und Regionalanalysen)
Promoting excellence in the evaluation of German industrial policy	Am Ende der Förderphase steht eine Blaupause zur Verfügung, die als Vorlage für zukünftige Evaluierungen anderer industriepolitischer Maßnahmen dient.	Leitung: Michaela Fuchs (IAB) Mitarbeit: Matthias Brachert, Eva Dettmann, Mirko Titze (alle Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)
Die räumliche Mobilität von Arbeitskräften im Erwerbsverlauf – Analysen für ländliche Räume in Deutschland	Es wird untersucht, welche Faktoren die Wanderungsbilanzen von Regionen und die individuelle Wanderungsentscheidung von Arbeitskräften beeinflussen.	Leitung: Annetrin Niebuhr (IAB), Jan Cornelius Peters (Johann Heinrich von Thünen-Institut)
Heterogeneous displacement effects of migrant labor supply evidence from asylum seekers in Germany	Untersucht wird die Auswirkung der Aussetzung der Vorrangprüfung auf den Arbeitsmarkt.	Leitung: Marco Weißler (IAB), Mario Scharfbillig (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)
Berufseinstiege von Ausbildungsabsolventen im Handwerk	Berufseinstiegsanalysen im Handwerk im Vergleich zum Bereich Industrie und Handel.	Leitung: Holger Seibert (IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Katarzyna Haverkamp (ifh Göttingen), Mirko Wesling (Zentralverband des Deutschen Handwerks)
Regional effects of the minimum wage: Employment, unemployment and migration	In diesem Projekt soll untersucht werden, welchen Einfluss die Migration zwischen regionalen Arbeitsmärkten auf die Beschäftigungs- und Arbeitslosigkeitseffekte des Mindestlohns hat.	Leitung: Duncan Roth (IAB), Gabriel Ahlfeldt (London School of Economics and Political Science), Tobias Seidel (Universität Duisburg-Essen)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Job search effort during unemployment: Insights from new data and theory	Das Projekt soll untersuchen, durch welche Kanäle die Anspruchsdauer auf Arbeitslosengeld die Verweildauer in Arbeitslosigkeit erhöht.	Leitung: Jörg Heining (IAB), Johannes F. Schmieder, (Boston University) Mitarbeit: Stefano DellaVigna (University of California)
Effekte räumlicher Konzentration von Arbeitskräften und Betrieben	Das Forschungsprojekt soll Erkenntnisse darüber liefern, in welchem Ausmaß und aufgrund welcher Mechanismen die räumliche Konzentration von ökonomischer Aktivität Einfluss auf Arbeitskräfte und Betriebe hat. Im Fokus steht der Einfluss auf die Produktivität von Arbeitskräften und die Generierung von Innovationen.	Leitung: Annekatrien Niebuhr (IAB) Mitarbeit: Jan Cornelius Peters (Johann-Heinrich von Thünen-Institut)
Beschäftigung in neu gegründeten Betrieben	Im Hinblick auf die Arbeitsmarktpolitik und die Förderung neu gegründeter Betriebe soll die Frage beantwortet werden, ob am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen von den durch Neugründungen geschaffenen Arbeitsplätzen profitieren.	Leitung: Michaela Fuchs, Antje Weyh (beide IAB), Steffen Müller (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle) Mitarbeit: Daniel Fackler, Lisa Rippe (beide Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)
Abgrenzung von Arbeitsmarktregionen in Europa nach einem harmonisierten Verfahren	Es wird ein harmonisiertes Verfahren zur Abgrenzung von Arbeitsmarktregionen in Europa in Kooperation mit dem italienischen Statistikamt Istat entwickelt.	Leitung: Per Kropp, Barbara Schwengler (beide IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Luisa Franconi (Istat – Istituto nazionale di statistica)
Magnitude and impact factors of the gender pay gap in EU countries	Ziel des Projekts ist eine umfassende Analyse der Determinanten der Lohnunterschiede von Frauen und Männern in der EU. Hierbei werden bisher vernachlässigte Erklärungsfaktoren berücksichtigt und länderspezifische Untersuchungen vorgenommen.	Leitung: Anja Rossen (IAB), Christina Boll (Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut), André-René Wolf (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Cohort size and labour-market outcomes	In diesem Projekt soll untersucht werden, wie sich die Größe von Alters- und Ausbildungskohorten auf verschiedene Arbeitsergebnisse (z. B. Lohn oder Arbeitslosigkeit) auswirkt.	Leitung: Duncan Roth (IAB), John Moffat (Durham University)
Information advantages and adverse selection of training employers	Das Projekt ermittelt die Einflussfaktoren, die den Einstiegslohn bei übernommenen und nicht übernommenen Ausbildungsabsolventen determinieren.	Leitung: Gabriele Wydra-Somaggio (IAB) Mitarbeit: Jens Mohrenweiser (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Thomas Zwick (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Skill-relatedness of industries and complexity	Das Ziel des Projekts besteht darin, das Konzept der skill-based relatedness (human-kapitalspezifische Verbundenheit) mithilfe der historischen Datenbasen zu Betrieben und Beschäftigten für Deutschland zu operationalisieren, zu ermitteln und zu analysieren.	Leitung: Anne Otto (IAB) Mitarbeit: Frank Neffke (Center for International Development at Harvard University)
Technischer Fortschritt und regionale Arbeitsnachfrage	Das Projekt soll Erkenntnisse über die Arbeitseffekte des technologischen Fortschritts generieren. Dabei steht die kompensierende Wirkung der Produktnachfrage im Zentrum der Analyse. In einem weiteren Schritt werden Erkenntnisse zum Einfluss des technischen Fortschritts auf die regionalen Arbeitsmarktdisparitäten erwartet.	Leitung: Oliver Ludewig (IAB) Mitarbeit: Helge Sanner (Deutsche Bahn AG), Jens Südekum (Universität Duisburg-Essen)

Forschungsbereich Arbeitsförderung und Erwerbstätigkeit

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Simply omitting or better using proxies? Survey data based guidance for multiple regression analysis with administrative labour market data	Ziel ist es, bestehende und zukünftige administrative Datenprodukte zu verbessern, indem wir Nutzern verbesserte und validierte Proxy-Variablen für ausgelassene Variablen zur Verfügung stellen.	Leitung: Pia Homrighausen (IAB), Ralf Andreas Wilke (Copenhagen Business School) Mitarbeit: Shihan Du (Copenhagen Business School)
Die Bewertung von Sanktionen in der Grundsicherung: Ein Vignettenexperiment	Das Projekt untersucht, wie akzeptiert Sanktionen in der deutschen Bevölkerung sind und von welchen Faktoren die Akzeptanz abhängt.	Leitung: Gesine Stephan (IAB) Mitarbeit: Martin Abraham, Miriam Rottmann (beide Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Langzeitevaluation der Arbeitsmarktpolitik in Deutschland	Die systematische Evaluation der wichtigsten Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik über einen Zugangszeitraum von mindestens zehn Jahren soll die wichtigsten Einflussfaktoren der Maßnahmeeffektivität bestimmen und konkrete Empfehlungen für einen effizienten Einsatz der Maßnahmen ableiten.	Leitung: Thomas Kruppe (IAB), Conny Wunsch (Universität Basel) Mitarbeit: Annabelle Doerr (Universität Basel)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Vertragsbeziehungen zwischen Jobcentern und Arbeitslosen – Eine Mixed-Methods-Studie zu den Inhalten von Eingliederungsvereinbarungen im SGB II	Das Projekt soll die Wirkungen von Eingliederungsvereinbarungen auf die Beschäftigungschancen und auf die Reduktion von Hilfedürftigkeit ermitteln.	Leitung: Philipp Ramos Lobato, Gesine Stephan (beide IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Gerard J. van den Berg (University of Bristol)
Die Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf verschiedene Indikatoren des Wohlbefindens	Das Projekt nutzt eine innovative Methode der Datenerhebung, um neue Erkenntnisse zu den Effekten von Arbeitslosigkeit auf das Wohlbefinden bereitzustellen.	Leitung: Gesine Stephan (IAB), Michael Eid, Ronnie Schöb (beide Freie Universität Berlin) Mitarbeit: Mario Lawes (Freie Universität Berlin)
Mum, dad, we´re broke, can you help? A comparative study of financial transfers within families during the great recession	Das Projekt untersucht finanzielle Transferleistungen innerhalb der Familie vor und nach der Rezession im Ländervergleich USA – Deutschland.	Leitung: Pia Homrighausen (IAB), Mary Hamman (University of Wisconsin-La Crosse), Daniela Hochfellner (New York University)
Income support, (un-) employment and well-being	Analyse der Frage: Wie wirkt sich der Arbeitslosengeld-II-Bezug auf die Lebenszufriedenheit Beschäftigter aus?	Leitung: Clemens Hetschko (IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Ronnie Schöb, Tobias Wolf (beide Freie Universität Berlin)
Do neighbors help finding a job? Social networks and labor market outcomes after plant closures	Ziel des Vorhabens ist es, den Einfluss von Nachbarschaftsnetzwerken auf die Übergangswahrscheinlichkeit aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung zu untersuchen.	Leitung: Elke Jahn (IAB) Mitarbeit: Michael Neugart (Technische Universität Darmstadt)
Berufliche Weiterbildung und selbstregulative Verhaltensweisen	Es sollen neue Erkenntnisse gewonnen werden, unter welchen Umständen und wie das Angebot einer Weiterbildung im Rahmen der Versicherungsleistung die Jobsuche und das psychische Wohlbefinden über die Zeit sowie die Wiederbeschäftigungsqualität beeinflussen.	Leitung: Thomas Kruppe (IAB), Ute-Christine Klehe (Justus-Liebig Universität Gießen)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Randomisierte Feldexperimente zur Evaluation von Förderprogrammen für ältere und geringqualifizierte Arbeitnehmer: Analysen mit kombinierten Befragungs- und Prozessdaten	Das Projekt lässt neue forschungs- und politikrelevante Befunde erwarten und leuchtet das Potenzial und die Grenzen von Informations-Treatments im Kontext der Evaluation arbeitsmarktpolitischer Programme aus.	Leitung: Gesine Stephan (IAB), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim)
The cyclicalty of the stepping stone effect of temporary agency employment	Untersucht wird die Frage, ob die Sprungbrettfunktion der Zeitarbeit über den Konjunkturzyklus variiert.	Leitung: Elke Jahn (IAB) Mitarbeit: Michael Rosholm (Aarhus University)
The urban wage premium in imperfect labour markets	Das Projekt untersucht, ob regionale Unterschiede in der Monopsonmacht, die Firmen gegenüber Beschäftigten haben, höhere Löhne in dichteren Arbeitsmärkten erklären können.	Leitung: Elke Jahn, Michael Oberfichtner (beide IAB), Boris Hirsch (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Alan Manning (London School of Economics and Political Science)
Berufsrückkehr im Partnerschaftskontext – Vignettenexperiment	Die Vignettenanalyse aktualisiert und erweitert den Forschungsstand zum beruflichen Wiedereinstieg nach einer längeren Erwerbsunterbrechung wegen Kindererziehung. Für Politik und Praxis liefert sie Hinweise für die Ausgestaltung längerfristiger Unterstützungsangebote für Wiedereinsteigerinnen.	Leitung: Gerhard Krug (IAB), Martin Abraham (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Eingliederungsvereinbarungen und Aktionspläne	Das Projekt soll wissenschaftlich neue und praxisrelevante Befunde zum Vermittlungsprozess bereitstellen.	Leitung: Gesine Stephan (IAB), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim)

Forschungsbereich Grundsicherung und Aktivierung

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Broadband infrastructure and entrepreneurship	Identifikation des Effekts der Verfügbarkeit von Breitband-Internetzugang auf Betriebsgründungen.	Leitung: Bastian Stockinger (IAB) Mitarbeit: Oliver Falck, Tobias Lohse, Andreas Mazat (alle ifo Institut)

Forschungsbereich Betriebe und Beschäftigung

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Insolvenzen, Massenentlassungen und Schließungen – Determinanten und Folgen für Betriebe und Beschäftigte	Es wird elementares Wissen über Verbreitung und Ursachen von Insolvenzen, Schließungen und Massenentlassungen erarbeitet. Weiter werden Konsequenzen des unfreiwilligen Arbeitsplatzwechsels für die betroffenen Beschäftigten analysiert.	Leitung: Jens Stegmaier (IAB), Steffen Müller (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle) Mitarbeit: Daniel Fackler (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)

Forschungsbereich Bildung, Qualifizierung und Erwerbsverläufe

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Die Anerkennung ausländischer Abschlüsse	Im Jahre 2012 wurde das Anerkennungsgesetz für nicht EU-Migranten geändert. Das Forschungsprojekt untersucht, ob die Gesetzesänderung die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass Migranten ihre ausländischen Abschlüsse in Deutschland anerkennen lassen und wenn dies der Fall ist, ob sie von der Anerkennung profitieren.	Leitung: Silke Anger, Malte Sandner (beide IAB), Jacopo Bassetto (University of Trento)
National Educational Panel Study (NEPS), Stage 8: Adult education and lifelong learning	Entwicklung, Implementation und Durchführung einer groß angelegten, repräsentativen Panelstudie mit jährlichen Erhebungen zu retrospektiven Lebensverlaufdaten, Bildungsprozessen im Erwachsenenalter und lebenslangem Lernen.	Leitung: Basha Vicari (IAB), Jutta Allmendinger, Reinhard Pollak (beide Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Übergänge von der Hauptschule in die berufliche Bildung	Das Ziel des Forschungsvorhabens ist es, die mittelfristige Wirkung von Berufsorientierungsmaßnahmen und verschiedenen Übergängen auf den Arbeitsmarkterfolg in den Blick zu nehmen.	Leitung: Gerrit Müller (IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Bernd Fitzenberger (Humboldt-Universität zu Berlin), Annette Hillerich (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
The effects of labour market conditions and public child care on child abuse and neglect	Das Projekt untersucht, wie sich das Angebot von Krippenplätzen und die Erwerbstätigkeit von Müttern auf registrierte Fälle von Inobhutnahmen auswirkt. Die internationale Literatur zeigt, dass Erwerbstätigkeit von Müttern die registrierten Fälle von Kindesvernachlässigung erhöht. Bisher wurde jedoch nicht untersucht, ob dieser Zusammenhang auch besteht, wenn ausreichend Betreuungsplätze vorhanden sind oder Betreuungsplätze Fälle von Vernachlässigung sogar reduzieren.	Leitung: Malte Sandner (IAB) Mitarbeit: Stephan L. Thomsen (Leibniz Universität Hannover)
Quantitative Erfassung von scheinselfständig Erwerbstätigen	Ziel der Studie ist es, das quantitative Aufkommen scheinselfständiger Erwerbstätigkeit unter Verwendung alternativer arbeitsbeziehungsweise sozialrechtlicher Kriterien zu bestimmen und die ökonomische und soziale Lage scheinselfständig Erwerbstätiger im Vergleich zu regulär Beschäftigten zu analysieren.	Leitung: Hans Dietrich (IAB) Konsortialpartner: Rolf Wank (Ruhr-Universität Bochum)
Berufliche Ausbildung junger geduldeter Fluchtmigranten in Deutschland. Eine Implementationsstudie	Wissen gewinnen über die (unterschiedliche) Umsetzung des Politikwechsels und deren Folgen für die Ausbildungschancen und Lebensperspektiven junger geduldeter Fluchtmigrantinnen und -migranten.	Leitung: Franziska Schreyer (IAB) Mitarbeit: Karl-Heinz P. Kohn (Hochschule der BA)
Kosten und Erträge betrieblicher Ausbildung und betriebliches Ausbildungsverhalten – Prozessdaten und Befragungsdaten	Verknüpfung der Daten der Kosten-Nutzen-Erhebung 2009 des BIBB mit Prozessdaten der BA und Analysen zum betrieblichen Ausbildungsangebot sowie der Wirkung betrieblicher Kosten-Ertrags-Kalküle auf die Erwerbsverläufe der Auszubildenden.	Leitung: Hans Dietrich (IAB), Harald-Ulrich Pfeifer (Bundesinstitut für Berufsbildung), Helmut Schröder (infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft)
Youth unemployment and mental health	Aufkommen psychischer Erkrankung bei arbeitslosen Jugendlichen beziehungsweise jugendlichen ALG-II-Empfängern und Auswirkung psychischer Erkrankung auf den individuellen Ausbildungs- und Erwerbsverlauf.	Leitung: Hans Dietrich (IAB), Volker Reissner (Universität Essen)

Forschungsgruppe Berufliche Arbeitsmärkte

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Wirkung von Digitalisierung auf Arbeitsmarkterfolg von Individuen	Zusammenhang zwischen Investitionen in digitale Technologien und dem Arbeitsmarkterfolg von Beschäftigten.	Leitung: Sabrina Genz (IAB) Mitarbeit: Claus Schnabel (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Geschlechtsspezifische Zusammenhänge zwischen digitalisierungsbedingter Substituierbarkeit und berufsspezifischer Arbeitsbelastung	Ziel ist es, Unterschiede in den Arbeitsbelastungen und dem Digitalisierungsgrad zwischen Männer- und Frauenberufen zu identifizieren.	Leitung: Katharina Dengler (IAB) Mitarbeit: Anita Tisch (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Überprüfung und Überarbeitung der KldB 2010	Das Projekt überprüft die Struktur und Zuordnungsregeln der aktuellen Klassifikation der Berufe 2010, um erstens die Qualität zu sichern und zweitens die Struktur weiterzuentwickeln.	Leitung: Britta Matthes (IAB), Holger Meinken (Bundesagentur für Arbeit) Mitarbeit: Sabine Ambrosch, Katrin Behringer, Petra Neuhauser, Harald Schäffer (alle Bundesagentur für Arbeit) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Hartmut Minkel (Statistisches Bundesamt)

Forschungsbereich Erwerbslosigkeit und Teilhabe

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Vorstudie Beschäftigungsfähigkeit von Geflüchteten	Erarbeitung eines Drittmittelantrags (ORA).	Leitung: Katja Hartosch, Angela Rauch, Brigitte Schels (alle IAB), Gábor Kismihók, Sofija Pajic (beide University of Amsterdam), Anita Tisch (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Patterns of resilience during socioeconomic crises among households in Europe	Identifizierung resilienter Praktiken vulnerabler europäischer Haushalte in Wirtschaftskrisen.	Leitung: Markus Promberger (IAB) Konsortialpartner: Luis Capucha (ISCTE – University Institute of Lisbon), Hulya Dagdeviren (University of Hertfordshire), Jane Gray (National University of Ireland, Maynooth), Georgia Petraki (Panteion University of Social and Political Sciences), Juan Revilla Castro (Universidad de Complutense Madrid), Tarik Sengul (Middle East Technical University), Terhi Vuojala-Magga (University of Lapland), Kazimiera Wodz (University of Silesia)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Studie zur mentalen Gesundheit in der Arbeit; Arbeitsfähigkeit und funktionelle Gesundheit von Erwerbstätigen	Ziel der Studie ist es, förderliche und hinderliche Einflussfaktoren auf die mentale Gesundheit von Erwerbstätigen zu identifizieren und hinsichtlich der Auswirkungen auf die Beschäftigungsfähigkeit zu untersuchen.	Leitung: Angela Rauch, Alexandra Schmucker, Silke Tophoven (alle IAB) Konsortialpartner: Gabriele Freude, Uwe Rose (beide Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Forschungsbereich Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Wie wirken sich Sanktionen auf das Stigmabewusstsein Arbeitsloser aus?	In dem Projekt wird die Frage beantwortet, ob Arbeitslosengeld-II-Empfänger, die im vergangenen Jahr sanktioniert wurden, ein höheres Stigmatisierungsbewusstsein aufweisen als eine nicht sanktionierte Vergleichsgruppe. Hierfür werden Informationen aus der PASS-Befragung mit administrativen Daten zu Sanktionen analysiert und ergänzend qualitative Interviews ausgewertet, um auch die Gründe für die (ausbleibende) Wirkung von Sanktionen zu beleuchten.	Leitung: Stefanie Unger (IAB) Mitarbeit: Thomas Gurr (Leibniz Universität Hannover), Monika Jungbauer-Gans (Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung)

Kompetenzzentrum Empirische Methoden

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Imputation and record linkage strategies for educational data collected from surveys and administrative sources	<ol style="list-style-type: none"> 1) Entwicklung eines Imputationstools für hierarchische Datensätze. 2) Entwicklung von Imputationsmethoden für Längsschnittdaten. 3) Evaluation verschiedener statistischer Verfahren zur Datenverknüpfung. 4) Entwicklung von Korrekturverfahren bei unvollständigem linkage consent. 	Leitung: Stefanie Unger (IAB) Mitarbeit: Thomas Gurr (Leibniz Universität Hannover), Monika Jungbauer-Gans (Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung)

Forschungsdatenzentrum

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
<p>Organisation und Durchführung des 13. International Research Workshop (IRWS)</p>	<p>Ziel des IRWS ist es, Doktoranden qualitative und quantitative Methoden näherzubringen.</p>	<p>Leitung: Heiko Stüber (IAB), Simon Fietze (University of Southern Denmark), Wenzel Matiaske (Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg)</p>
<p>Erhebungsdaten des Nationalen Bildungspanels (NEPS), Startkohorte 6 (SC6) des LIfBi verknüpft mit administrativen Daten des IAB (NEPS-SC6-ADIAB)</p>	<p>Ziel der Kooperation zwischen dem IAB und dem Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) ist es, ein zunächst bis 2022 befristetes gemeinsames Datenangebot „NEPS-Befragungsdaten verknüpft mit administrativen Daten des IAB“ (NEPS-ADIAB) zu schaffen und gemeinsam zu betreiben.</p>	<p>Leitung: Manfred Antoni (IAB), Daniel Fuß (Leibniz-Institut für Bildungsverläufe)</p>
<p>Family friendly firms & careers: Der Einfluss familienfreundlicher Maßnahmen in Betrieben auf das Arbeitsmarktverhalten von Müttern und Vätern – Eine empirische Analyse mit verknüpften Betriebs- und Personen-daten</p>	<p>Ziel ist die Beantwortung der Forschungsfragen: (1) Unter welchen Kontextbedingungen unterstützen Betriebe aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und welche zeitlichen Veränderungen zeigen sich? (2) Wie wirken betriebliche familienfreundliche Maßnahmen auf das Arbeitsmarktverhalten der Belegschaft, insbesondere der Mütter und Väter?</p>	<p>Leitung: Corinna Frodermann, Dana Müller (beide IAB), Daniela Grunow (Goethe-Universität Frankfurt am Main)</p> <p>Mitarbeit: Marina Hagen (Goethe-Universität Frankfurt am Main)</p>
<p>Die Auswirkungen negativer Arbeitsangebotsschocks auf Löhne und Beschäftigung: Eine quasi-experimentelle Analyse für Deutschland</p>	<p>Das Projekt analysiert mit Daten des IAB und Difference-in-Difference-Schätzmethoden die Auswirkungen von Schocks auf den Ausbildungsmarkt und die Arbeitsmarktergebnisse von Auszubildenden. Im Zentrum steht der negative Angebotsschock in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2001 infolge einer Schulreform und des Wechsels vom 8- auf das 9-jährige Gymnasium.</p>	<p>Leitung: Matthias Dorner (IAB), Katja Görlitz (Freie Universität Berlin)</p>
<p>The effects of inventor mobility on productivity in agglomerations and teams evidence based on linked inventor-biography data</p>	<p>Ziel ist die Erschließung von Linked-Employer-Employee-Erfinderbiografiedaten und die Untersuchung des Zusammenhangs zwischen regionaler Mobilität und deren Auswirkung auf Erfinderproduktivität sowie die Analyse der Zusammensetzung von FuE-Teams und des Zusammenhangs zwischen Mobilitätsdynamiken (Co-Mobilität) und Patentproduktivität.</p>	<p>Leitung: Jörg Heining (IAB)</p> <p>Mitarbeit: Matthias Dorner (IAB, Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb München)</p> <p>Wissenschaftliche Kooperationspartner: Fabian Gaessler (Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb München), Karin Hoisl (Ludwig-Maximilians-Universität München)</p>

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Corporate finance and human capital risks	Es soll untersucht werden, inwiefern Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsratsgremien Arbeitnehmer vor Entlassungen bewahren können. Weiter wird untersucht, welche Auswirkungen außerbörsliche Unternehmensbeteiligungen auf den Wert des Humankapitals von Arbeitnehmern haben. Die dritte Teilfragestellung analysiert die Wirkungen von Insolvenzen auf Humankapital.	Leitung: Manfred Antoni, Jörg Heining (beide IAB), Ernst Maug, Christoph Schneider (beide Universität Mannheim) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Stefan Obernberger (Erasmus University Rotterdam), Peter Severin (Universität Mannheim)
Organizational inequalities and interactions between capabilities in work and private life: A study of employees in different work organizations	Zentrale Fragestellung des Projekts sind Wechselwirkungen zwischen Verwirklichungschancen im Beruf- und Privatleben und die vermittelnde Rolle von Gesundheit. Das Projekt schließt an die Arbeiten aus den SFB 882 an.	Leitung: Dana Müller (IAB) Mitarbeit: Anja Abendroth, Martin Diewald, Silvia-Maja Melzer (alle Universität Bielefeld)
IAB und SFB 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten“	Die Ziele der Forschungskoooperation liegen zum einen in der gemeinsamen Erstellung neuer Datensätze, zum anderen in der gemeinsamen Erforschung der Ursachen von Ungleichheiten ausgewählter arbeitsmarktbezogener Themen.	Leitung: Jörg Heining (IAB) Mitarbeit: Martin Diewald, Stefan Liebig (beide Universität Bielefeld)

Stabsstelle Forschungskoordination

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Psychisch Kranke im SGB II: Situation und Betreuung	Ziel der Studie ist die Analyse der Situation psychisch kranker Leistungsbezieher im SGB II und ihrer Betreuung durch die Jobcenter. Auf dieser Basis sollen Vorschläge zur Verbesserung der Betreuung entwickelt werden.	Leitung: Peter Kupka (IAB), Frank Oschmiansky (Ramböll Management Consulting), Steffi Riedel-Heller (Universität Leipzig) Mitarbeit: Uta Günhe, Michaela Schwarzbach (beide Universität Leipzig), Sandra Popp (Ramböll Management Consulting)